

Liebe Gemeindemitglieder, zu unserer **Gemeindeversammlung** laden wir Sie herzlich am **24.10.2021 um 11:30** im Anschluss an den Gottesdienst in die **Pauluskirche** ein.

Als Tagesordnung für die Gemeindeversammlung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht des Baukirchmeisters
4. Bericht des Finanzkirchmeisters
5. Bericht des Personalkirchmeisters
6. Berichte vom Neustart der Arbeitsbereiche „nach Corona“
7. Weiterentwicklung der Gemeindearbeit
8. Verschiedenes

Mitglieder der Kirchengemeinde können Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung der Gemeindeversammlung stellen. Diese richten Sie bitte an die Vorsitzende des Presbyteriums, Frau Elvira Persian (elvira.persian@ekir.de).

Bitte beachten Sie das Hygiene- und Infektionsschutzkonzept für unseren Gottesdienst:

- Vielen Dank, dass Sie am Eingang Ihre Hände desinfiziert haben!
- Wir halten immer ausreichenden Abstand (Markierungen)!
- Die zu nutzenden Bankreihen sind markiert („Herzlich willkommen“).
- Bis zu max. 4 Personen eines Hausstandes können in einer Bank sitzen. Bitte nutzen Sie möglichst die Mitte der Bank. (So können die erforderlichen Abstände eingehalten werden.)
- Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske. Vielen Dank!
- Beim Verlassen der Kirche nutzen Sie bitte folgende Ausgänge: wer im Seitenschiff sitzt, geht durch den jeweiligen Seitenausgang, wer im Mittelschiff Platz genommen hat, verlässt die Kirche über den Mittelgang und das Haupttor.
- Das WC im Treffpunkt steht Ihnen zur Verfügung. (Sollte besetzt sein, warten Sie bitte vor dem Haus.)

Herzlich willkommen zu unserem Gottesdienst
am 19. SONNTAG NACH TRINITATIS
-10.10.2021-

„Heile du mich, HERR, so werde ich heil;
hilf du mir, so ist mir geholfen.“

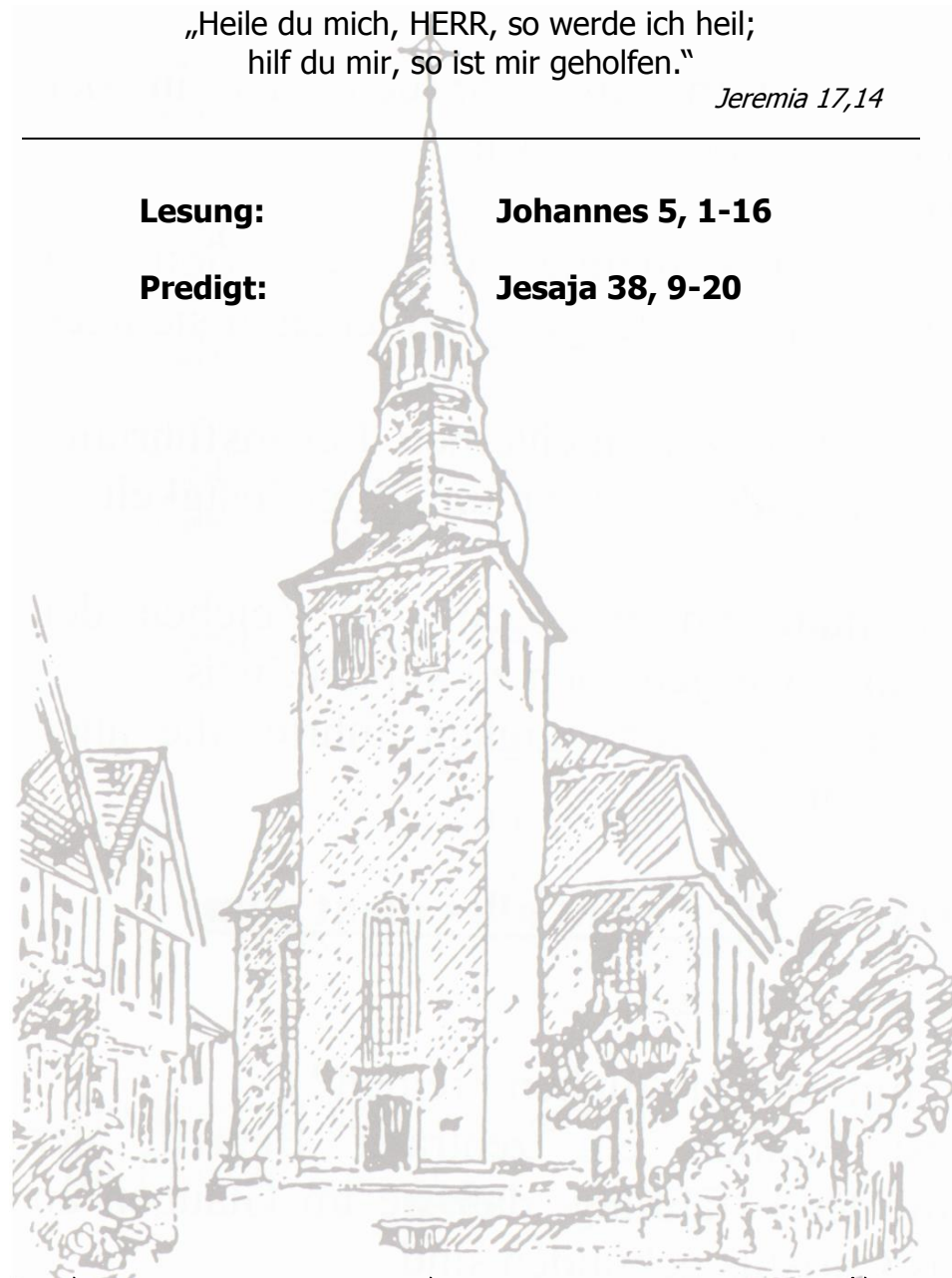
Jeremia 17,14

Lesung:

Johannes 5, 1-16

Predigt:

Jesaja 38, 9-20



Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Gottesdienst

EG 673 Ich lobe meinen Gott

1. Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt, damit ich lebe.
Ich lobe meinen Gott, der mir die Fesseln löst, damit ich frei bin.

Kehrvers: Ehre sei Gott auf der Erde in allen Straßen
und Häusern, die Menschen werden singen, bis das Lied
zum Himmel steigt:

Ehre sei Gott und den Menschen Frieden,
Ehre sei Gott und den Menschen Frieden,
Ehre sei Gott und den Menschen Frieden,
Frieden auf Erden.

2. Ich lobe meinen Gott, der mir den neuen Weg weist, damit ich
handle. Ich lobe meinen Gott, der mir mein Schweigen bricht, damit
ich rede.

3. Ich lobe meinen Gott, der meine Tränen trocknet, dass ich lache.
Ich lobe meinen Gott, der meine Angst vertreibt, damit ich atme.

EG 365 Von Gott will ich nicht lassen

1. Von Gott will ich nicht lassen, denn er lässt nicht von mir,
führt mich durch alle Straßen, da ich sonst irrte sehr.
Er reicht mir seine Hand; den Abend und den Morgen
tut er mich wohl versorgen, wo ich auch sei im Land.

2. Wenn sich der Menschen Hulde und Wohltat all verkehrt,
so find't sich Gott gar balde, sein Macht und Gnad bewährt.
Er hilft aus aller Not, errett' von Sünd und Schanden,
von Ketten und von Banden, und wenn's auch wär der Tod.

3. Auf ihn will ich vertrauen in meiner schweren Zeit;
es kann mich nicht gereuen, er wendet alles Leid.
Ihm sei es heimgestellt; mein Leib, mein Seel, mein Leben
sei Gott dem Herrn ergeben; er schaff's, wie's ihm gefällt!

4. Das ist des Vaters Wille, der uns geschaffen hat.
Sein Sohn hat Guts die Fülle erworben uns und Gnad.
Auch Gott der Heilig Geist im Glauben uns regieret,
zum Reich der Himmel führet. Ihm sei Lob, Ehr und Preis!

8. Das ist des Vaters Wille, der uns geschaffen hat.
Sein Sohn hat Guts die Fülle erworben uns und Gnad.
Auch Gott der Heilig Geist im Glauben uns regieret,
zum Reich der Himmel führet. Ihm sei Lob, Ehr und Preis!

LzHuE 254 Wenn die Last der Welt

1. Wenn die Last der Welt dir zu schaffen macht, hört er dein Gebet.
Wenn dich Furcht befällt vor der langen Nacht, hört er dein Gebet.

Kehrvers:

Er hört dein Gebet, hört auf dein Gebet.

Er versteht was sein Kind bewegt, Gott hört dein Gebet.

2. Wenn du kraftlos bist und verzweifelt weinst, hört er dein Gebet.
Wenn du ängstlich bist und dich selbst verneinst, hört er dein Gebet.

3. Wenn die Menschheit vor ihrem Ende steht, hört er dein Gebet.
Wenn die Sonne sinkt und die Welt vergeht, hört er dein Gebet.

EG 656 Fürchte dich nicht

1. Fürchte dich nicht, gefangen in deiner Angst, mit der du lebst.
Fürchte dich nicht, gefangen in deiner Angst. Mit ihr lebst du.

2. Fürchte dich nicht, getragen von seinem Wort, von dem du lebst.
Fürchte dich nicht, getragen von seinem Wort. Von ihm lebst du.

3. Fürchte dich nicht, gesandt in den neuen Tag, für den du lebst.
Fürchte dich nicht, gesandt in den neuen Tag. Für ihn lebst du.

Die **Diakoniekollekte** ist für die Paulusspatzen (Kinderchor) und
die **Ausgangskollekte** ist für das evangelische Bibelwerk Rheinland,
das Projekt in Äthiopien „die Bibel in die Sprache des Herzens
übersetzen“, bestimmt.

Wir danken für die Kollekte am vergangenen Sonntag:

259,52 € für die Christliche Islandtafel e.V. und

135,91 € für Diakonische Projekte von Gemeinden und Werken im
Rheinland-Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe.